

ANLEITUNG ZUM

KERZEN ZIEHEN



KERZEN SELBER ZIEHEN – WARUM?

Umweltfreundliche Kerzen sind gar nicht so leicht zu finden. Auch heute werden die Kerzen meist aus Paraffin oder Stearin hergestellt. Beides Materialien, die nicht unbedingt als umweltfreundlich gelten. So ist Paraffin ein Nebenprodukt der Erdölgewinnung, während Stearin zwar aus nachwachsenden Rohstoffen besteht, aber häufig aus Palmöl hergestellt wird. Für den Anbau der Ölpalmen werden vor allem in Asien große Flächen Regenwald gerodet und trockengelegt.

Statt also in diesem Winter wieder neue Kerzen zu besorgen, könnte man auch erst mal damit beginnen, alte Kerzenreste einzuschmelzen und daraus neue Kerzen zu ziehen. Wir zeigen Ihnen hier, wie man aus alten Kerzenresten ganz einfach neue Kerzen herstellt.

Schon gewusst?

Die ersten kerzenähnlichen Lichter gab es laut des europäischen Kerzenverbandes ECA schon vor mehr als 5.000 Jahren – auch wenn damals noch in etwas anderer Form als heute. So soll bereits bei den alten Ägyptern Schilf in geschmolzenes Tierfett getunkt und dann angezündet worden sein.

Die Weiterentwicklung dieser zuvor sehr einfachen Kerzen wird den antiken Römern zugeschrieben, die gerollten Papyrus wiederholt in flüssigen Talg oder flüssiges Bienenwachs getaucht haben. Diese ersten Ursprünge der Kerzen wurden unter anderem bei religiösen Zusammenkünften verwendet oder um Häuser zu beleuchten.



WAS WIRD BENÖTIGT?

- | | |
|--|---|
|  Wachs- und Kerzenreste |  Schere |
|  Küchenmesser |  Docht (gibts zum Beispiel im Bastelladen) |
|  Topf |  Hohes hitzebeständiges Gefäß |

ANLEITUNG

- Kerzenreste zerkleinern und die Dochte entfernen
- Das Wachs in einem hohen Gefäß im Wasserbad auf circa 70 Grad erhitzen
- Schneiden Sie ein Stück Docht in der gewünschten Größe ab
- Tauchen Sie den Docht in das flüssige Wachs
- Ziehen Sie den Docht direkt wieder heraus und lassen Sie das Wachs abkühlen und trocknen
- Wiederholen Sie diesen Vorgang bis Ihnen die Kerze dick genug ist
- Hängen Sie die Kerze zum Abkühlen auf



GUT ZU WISSEN

- Das Wachs darf nur im Wasserbad bei mittlerer Temperatur geschmolzen werden und nicht direkt im Topf. Im Topf besteht die Gefahr, dass das Wachs zu heiß wird. Wachsdampf kann sich ab einer Temperatur von 200 °C selbst entzünden.
- Sollte das Wachs anfangen zu brennen, löschen Sie es nicht mit Wasser. Legen Sie stattdessen einen Deckel auf den Topf oder ersticken Sie die Flamme mit einer Löschdecke.

Für Anfänger gibt es einen noch einfacheren Weg, Kerzen aus Resten herzustellen: das Gießen.

Lassen Sie auch hier Kerzenreste im Wasserbad schmelzen. Gießen Sie dann das flüssige Wachs durch ein Sieb in entsprechend vorbereitete Gießformen, zum Beispiel kleine Gläser oder Aluhüllen von bereits verbrauchten Teelichtern. Tauchen Sie die Dochtschnur in das noch warme Wachs und lassen Sie die selbstgemachten Kerzen trocknen.





Wir kaufen Land für Natur. Machen Sie mit!

Kontakt

Naturefund e. V.
Karl-Glässing Straße 5
65183 Wiesbaden

Tel.: +49 611 504 581 011
info@naturefund.de
www.naturefund.de